

Art	Bericht														
Sachgebiet	Organisation														
Titel	Rechenschaftsbericht 2003														
Autor / Abt.	Felber, Burkhard, Schleuniger	VO													
Datum / Revision	08.04.04 / Rev1	Rechenschaftsbericht RFWL 2003 rev1.docx													
Verteiler	VO	KO	AD	AS	MS	VK	SA	EL	MW	GW	FW	OF	GF	Sdt	Zusätzlich
Gilt für	X														GR
Zur Kenntnis		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				



1. Organe des Verbandes

(Ohne Abgeordnetenversammlung)

1.1 Vorstand (31.12.2003)

Felber Dieter	Leibstadt	Präsident
Höchli Albert	Schwaderloch	Vizepräsident
Graf Eduard	Leibstadt	GR Leibstadt
Graf Franz	Full-Reuenthal	GR Full-Reuenthal
Kammer Martin	Schwaderloch	GR Schwaderloch
Junker Margrit	Leibstadt	
Sieber Magnus	Gippingen	KKL
Käser Ernst	Leibstadt	Chef ZSO
Burkhard André	Leibstadt	Kdt
Wink Andreas	Full-Reuenthal	Vize Kdt
Eckert Thomas	Schwaderloch	Vize Kdt
Schleuniger Michael	Full-Reuenthal	Aktuar

1.2 Rechnungsführung

Keller Robert	Leibstadt	Finanzverwalter Leibstadt
---------------	-----------	---------------------------

1.3 Kontrollstelle

Kuhn Bernhard	Leibstadt
Bodmer Daniel	Full-Reuenthal
Weiss Felix	Schwaderloch

2. Jahresbericht des Vorstandes

2.1 Personelles

2.1.1 Zugänge

- Michael Schleuniger, Aktuar im Vorstand auf 1. November 2003
- Krammer Martin, Ressortchef Gemeinderat Schwaderloch, bedingt durch neue Ressortverteilung im Gemeinderat

2.1.2 Abgänge

- Margrit Junker, Vorstandsmitglied auf 31.12. 2003 bedingt durch Wegzug aus Leibstadt.
- Ernst Käser, Vorstandsmitglied auf 31.12. 2003 bedingt durch Auflösung der ZSO Leibstadt
- Höchli Albert, Ressortchef Gemeinderat Schwaderloch, bedingt durch neue Ressortverteilung im Gemeinderat
- Martin Oberle, Aktuar auf 31.10.2003, beding durch Stellenwechsel

2.1.3 Ernennungen, Beförderungen durch den Vorstand

keine

2.1.4 Tätigkeiten Vorstand

Der Vorstand trat im Berichtsjahr zu drei ordentlichen Sitzungen zusammen

- 06. März 2003
- 03. Juli 2003
- 20. November 2003

Anlässlich dieser Sitzungen wurden im Wesentlichen folgende Themen behandelt:

- Zur Kenntnisnahme der Rechnung 2002 und Weiterleitung an die Kontrollstelle. Verabschiedung der Rechnung anlässlich der Abgeordnetenversammlung vom 11. August 2003
- Erstellung und Besprechung des Budget 2004
- Behandlung Investitionsplan 2003 bis 2008
- Besprechung einer eventuellen Anschaffung eines Defibrillators.
- Besprechung einer eventuellen Anschaffung einer Einsatzplanungssoftware „Firebird“.
(Das entsprechende Projekt wurde zwischenzeitlich fallen gelassen).
- Durchsetzung einer strafferen Handhabung der Bussenordnung und Umsetzung einer vereinheitlichten Busseneröffnung in den Verbandsgemeinden.
- Definierter, formeller Ablauf bei Austrittsgesuchen. (1. Brief, wenn lange nicht mehr erschienen / 2. Pers. Gespräch / 3. Entlassungsgesuch einfordern / 4. Entscheid).
- Behandlung diverser Umteilungs- und Austrittsgesuche.
- Rückblick und Ausblick des Kdt.

2.1.5 Abgeordnetenversammlung

Organisation / Durchführung der Abgeordnetenversammlung vom 11. August 2003. Anlässlich der Abgeordnetenversammlung wurde Gaby Essig auf 1.1. 2004 in den Vorstand der Regionalen Feuerwehr gewählt.

Die Rechnung 2002 und das Budget 2004 wurden durch die Abgeordnetenversammlung genehmigt.

2.1.6 Übungsbesuche des Präsidenten

Besuch Of-WBK vom 01.03.2003 in Leibstadt

(Organisation Kursinfrastruktur durch Regionale Feuerwehr Leibstadt)

Besuch Gesamtübung vom 13.06.2003 in Schwaderloch

Besuch Einsatzbeurteilung Autodrehleiter (ADL Zurzach) am 21.10. 2003

Im Zusammenhang mit diesen Besuchen darf ich bemerken, dass auf allen Stufen gute Arbeit geleistet wurde.

Bemerkungen meinerseits und Verbesserungsvorschläge habe ich jeweils an Ort und Stelle beim Kdt eingebracht.

2.1.7 Schlusswort des Präsidenten

Die Regionale Feuerwehr Leibstadt hat sich auch im zweiten „Betriebsjahr“ bestens bewährt. Ich bin der vollen Überzeugung, dass wir auf dem richtigen Kurs sind. Beweis dafür sind die vielfältigen Kleineinsätze jeglicher Art und die mit Bravour gemeisterten Grosseinsätze im 2003.

Für das grosse Engagement möchte ich allen Beteiligten recht herzlich danken.

3. Jahresbericht des Kdt

3.1 Bestände per 28. Februar 2003

Aktiv eingeteilte Angehörige:	87
Eingeteilte Samariter:	6

3.1.1 Eintritte per 1. Januar 2003

Blöchliger Markus	Sdt	Leibstadt	Maschinisten
Schriber Daniel	Sdt	Full-Reuenthal	Atemschutz

3.1.2 Austritte per 31. Dezember 2002

Bächli Andreas	Sdt	Full-Reuenthal	vorzeitig
Müller Bruno	Sdt	Leibstadt	Arbeit
Oeschger Roman	Sdt	Schwaderloch	Wegzug
Junker Margrit	Sam	Leibstadt	Wegzug
Frey Hansruedi	Lt	Leibstadt	private Gründe

3.1.3 Beförderungen

zum Korporal Steinacher Andreas, Schwaderloch

3.1.4 Organigramm

Kommandant	Hptm	Burkhard André	Leibstadt
Vizekommandant	Oblt	Eckert Thomas	Schwaderloch
Vizekommandant	Oblt	Wink Andreas	Full-Reuenthal
Atenschutzchef	Oblt	Kämpf Stefan	Full-Reuenthal
Atenschutzchef Stv.	Lt	Häusler Peter	Schwaderloch
Maschinenchef	Lt	Erne Hanspeter	Leibstadt
Maschinenchef Stv.	Wm	Näf Peter	Schwaderloch
Sanitätschef	Kpl	Huber Markus	Leibstadt
Verkehrschef	Kpl	Meier Irene	Leibstadt
Elektrikerchef	Sdt	Treier Roger	Schwaderloch
Materialwart	Wm	Kuhn Marco	Leibstadt
Materialwart Stv.	Gfr	Rüegger Bernhard	Full-Reuenthal
Fahrzeugwart	Wm	Kuhn Marco	Leibstadt
Atenschutz Gerätewart	Gfr	Rüegger Bernhard	Full-Reuenthal
Atenschutz Gerätewart Stv.	Kpl	Fischer Sandra	Leibstadt

3.1.5 Mutationen im Organigramm

keine

3.2 Tätigkeiten

3.2.1 Einsätze

02.01.03	Full	Elementar Bäume	15 AdF	2 h
04.02.03	Leibstadt	Verkehrsunfall	05 AdF	1 h
02.03.03	Leibstadt	Kaminbrand	12 AdF	1 h
07.03.03	Full	Rettung mit Rettungsdienst	03 AdF	1 h
14.04.03	Schwaderloch	Brand EFH	36 AdF	3.5 h
04.05.03	Leibstadt	Brand MFH Stauwehrweg	40 AdF	2.5 h
05.05.03	Leibstadt	Brand MFH Stauwehrweg	46 AdF	5 h
10.06.03	Leibstadt	Rheininsel Personen retten (D)	02 AdF	2h
19.06.03	Schwaderloch	Verkehrsunfall	11 AdF	2 h
06.07.03	Schwaderloch	Kleinbrand im Rosengarten	15 AdF	2 h
27.07.03	Leibstadt	Grossbrand Wevo	46 AdF	7.5 h
02.09.03	Schwaderloch	Wassereinbruch	12 AdF	2 h

Insgesamt wurden 940 Einsatzstunden geleistet. Was Soldkosten von Fr. 22'685.00 verursachte. Gestützt auf den Einsatzkostentarif Fr. 4944.- den Verursachern in Rechnung gestellt.

3.2.2 Dienstleistungen

Im Jahr 2003 hatten wir verschiedenste Dienstleistungen erbracht. Neben Brandwachen und Verkehrsdiensten sticht sicherlich der vorsorglich aufgebaute Brandschutz beim Kaminausbrennen am 24. April 2003 in Full dar.

3.2.3 Ausbildung intern

Die Ausbildung der einzelnen Angehörigen wurde mittels zwei stündigen Übungen wie folgt durchgeführt.

Übungsart	Anzahl	Bemerkungen
Gesamtfeuerwehr	7	
Atemschutz	9	Inkl. 2 freiw. Übung in Hitzkirch
Maschinisten	4	
Verkehr	2	
Sanität	2	
Elektriker	2	
Fahrübungen Maschinisten	4	
Fahrübungen Verkehr	2	

Um die Ausbildung realitätsnah und abwechslungsreich zu gestalten, bestimmen wir jeweils ein Ausbildungsthema. Um dieses Thema gestalten die Übungsleiter Ihre Gesamtfeuerwehr- und Detailübungen, wie Atemschutz, Maschinisten und Spezialisten. Im 2003 war das Thema „Chemie- und Oelwehr Ereignisse“.

3.2.4 Ausbildung extern

In verschiedensten Kursen haben sich Angehörige weitergebildet.

Kursbezeichnung	Dauer	AdF	Bemerkung
Gruppenführer	7 t	1	Steinacher Andreas
Anhängeleiter	1 t	2	
Offizier Bezirkskurs BFVZ	0,5 t	2	
Offiziers WBK	1 t	7	2 Offiziere über BFW's
Atemschutz Einführung	1 t	1	
Atemschutz Kader	3 t	1	Kaufmann Urs
Atemschutz Intensiv Ausbildung	5 t	1	Kaufmann Urs
Sanitäterkurs	1 t	1	Huber Markus

3.2.5 Ausbildung mit Partnern

18.08.2003	Stützpunkt Zurzach Wassertransport zum Sennhof Schwaderloch Wasserbezug ab Rhein bis Hof, 2 stufige Transportleitung 110mm
21.10.2003	Stützpunkt Zurzach Autodrehleiter
29.10.2003	Stützpunkt Zurzach Autodrehleiter an beiden Übungen wurden die Knecht Mühlen in Leibstadt und die Alterswohnungen Salzwirtli beübt.

Total wurden 2072 Übungsstunden absolviert.

3.2.6 Ausbildungsbesuch

Die Prozentzahlen der Anwesenheiten zu den Übungen, dürfen nur in den einzelnen Gruppen miteinander verglichen werden, da die eingeteilten AdF zu unterschiedlich sind und somit die Statistik verfälschen.

Übungsart	2003	2002
Gesamtfeuerwehr	71%	60 %
Offiziere	79%	72 %
Kader	80 %	68 %
Atemschutz	64%	58 %
Maschinisten	74%	61 %
Sanität	86%	54 %
Verkehr	84%	57 %
Elektriker	66%	54 %

Die Teilnahmen an den Übungen hat sich deutlich, gegenüber dem letzten Jahr, verbessert und ist auf einem sehr guten Stand. Dafür hat sich die Zahl der Unentschuldigten Absenzen vergrössert, von 71 unentschuldigte waren es in diesem Jahr 90 unentschuldigte Absenzen. Total wurden somit 90 Ordnungsbussen gemäss Feuerwehrreglement Art. 20 bei den jeweiligen Gemeinderäten beantragt.

3.3 Öffentlichkeitsarbeit

Die Schule Full wurde am innerhalb Ihrer Themenwoche besucht und die Schüler konnten die Elemente Feuer und Wasser 1:1 erleben.

Das Simbafäschtl konnte mit grossem Erfolg durchgeführt werden. Mit einer grossen Besucheranzahl, wurden am 16. August 2003 viele Attraktionen für jung und alt geboten.

Am 22. und 24. September führten wir die Infoabende durch. Mittels einer bebilderten Präsentation wurde den wenigen Teilnehmern die Feuerwehr und das System im Aargau näher gebracht. Insgesamt wurden über 150 Personen mit den Jahrgängen 76 bis 81 eingeladen. Leider fanden sich, neben 30 Abmeldungen, nur 8 Besucher ein.

Seit Mitte November 2003 hat die Regionale Feuerwehr ein Schaufenster im Rock Cafe Leibstadt. In diesem werden aktuelle Foto's und sonstige Sachen ausgestellt. Wir können somit mitten unter den jungen und junggebliebenen Gästen sein.

3.4 Schlusswort

Es ist genial zu wissen, dass ein sehr starkes Kader und eine motivierte Feuerwehr mit einem tollen Zusammenhalt hinter einem steht, deshalb verwende ich das Schlusswort als Dankeschön an das gesamte Kader und an alle Angehörigen unserer Feuerwehr.

Leibstadt, April 2004

Vorstand Regionale Feuerwehr Leibstadt

Der Präsident

Der Aktuar

D. Felber

M. Schleuniger